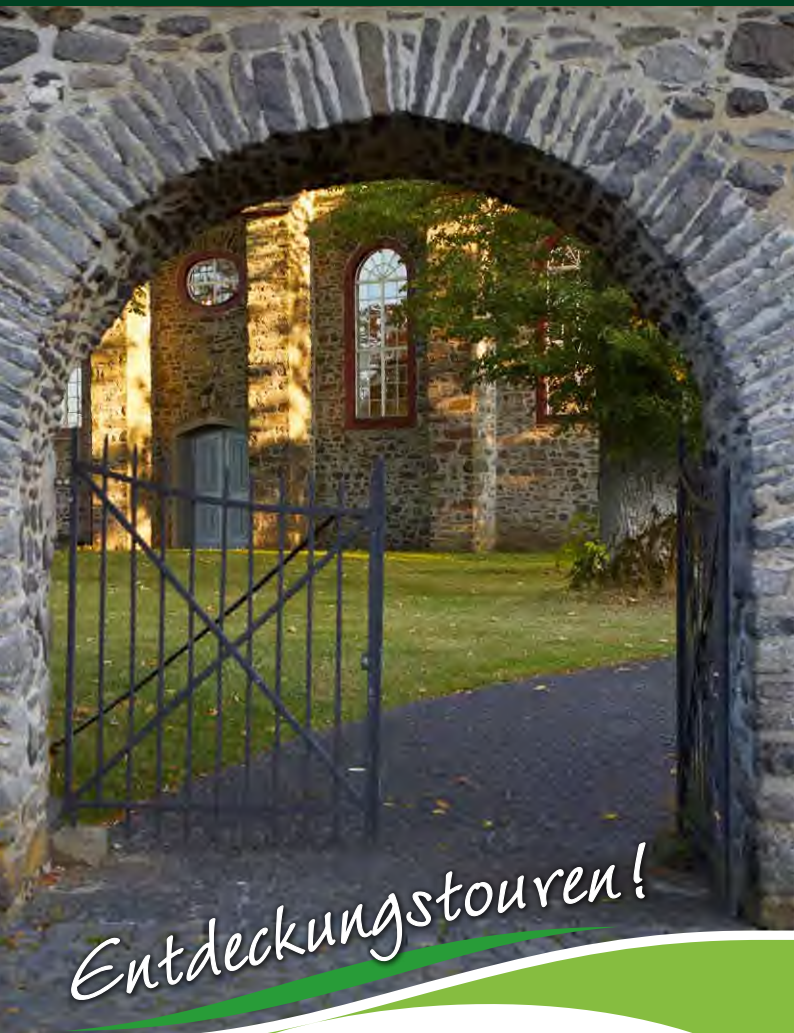


Hoher Westerwald.  
Rad. Wander. Land.



Entdeckungstouren!



WESTERWALD GANZ NACH DEINER NATUR!





— w —

**RAD. WANDER. LAND.**  
— MACHT LUST AUF  
**MEHR...**



Verbandsgemeinde  
Rennerod



**WESTERWALD** GANZ NACH DEINER NATUR!

*Herzlich Willkommen*

## ERLEBEN SIE NATURVIELFALT.

Unser Landschaftsbild ist geprägt von Mischwäldern und großen Wiesenflächen. Viele ruhige Plätze an Lichtungen und Sitzgelegenheiten entlang der Wege laden zum tief Durchatmen ein. Oder bleiben Sie doch einfach mal im Wald stehen und lauschen den Klängen der Natur. Genießen Sie die weiten Aussichten, zum Beispiel bis zum 50 km entfernten Großen Feldberg im Taunus.

Der Hohe Westerwald ist Heimat für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen. Die Artenvielfalt ist beeindruckend groß: rund 300 Blütenpflanzen und Baumarten und fast genauso viele Schmetterlings- und Vogelarten sind zu entdecken.

Wir sind ein besonderes Stück Westerwald!

Verbringen Sie eine erlebnisreiche Zeit bei uns: Egal ob Tagesausflug, ausgiebiger Rad- und Wanderurlaub oder abwechslungsreicher Familienurlaub. Wir freuen uns auf Sie!



# NATUR UND AUSBLICKE

## Fuchskaute

Die höchste Erhebung im Westerwald mit 657 m ü.NN ist bereits seit 1984 ausgewiesenes Naturschutzgebiet. Besonders schutzbedürftig sind die seltenen und bestandsgefährdeten Pflanzengesellschaften wie z.B. der Borstgrasrasen, die den Lebensraum für eine in der Region einzigartige Tier- und Pflanzenwelt bieten. Für den Wanderer ein Eldorado, treffen sich doch hier viele ausgewiesene Wanderwege, unter anderem WesterwaldSteig und Rothaarsteig. Gasthof mit Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten. [www.fuchskaute.de](http://www.fuchskaute.de)



## Holzbachschlucht

Zwischen den Orten Seck und Gemünden gelegen, bietet die Holzbachschlucht einen der imposantesten Bachdurchbrüche des Westerwaldes. Grandiose Bilder tun sich da auf, wo Felswände bis zu 30 Meter hoch aufragen. Erleben Sie die Schlucht über den ca. 3 km langen Rundwanderweg und informationsreichen Waldlehrpfad (Dauer ca. 45 Minuten, festes Schuhwerk nicht vergessen)! Am Hofgut Dapprich bietet das Hofcafé leckere Kuchenspezialitäten.

**[www.hofgut-dapprich.de](http://www.hofgut-dapprich.de)**



## Secker Weiher

Genießen Sie die idyllische Lage der Secker Weiher. Der große und der kleine Weiher werden durch einen Damm voneinander getrennt. Sie bilden den Kern eines ruhigen und wunderschönen Naherholungsgebiets mit sehr gut ausgebauten Wanderwegen (u.a. WesterwaldSteig) sowie einem ausgezeichneten Campingplatz mit Restaurant.

**[www.camping-park-weiherhof.de](http://www.camping-park-weiherhof.de)**



# NATUR UND AUSBLICKE

## Ketzerstein

Eine eigentümliche Basaltformation bei Liebenscheid-Weißenberg, bei der der Basalt zu Blöcken und nicht wie sonst zu Säulen erstarrt ist. Der Sage nach handelt es sich um einen heidnischen Opferaltar, der eine weitere Besonderheit aufweist: Am Ketzerstein ist immer Norden, man sollte sich also ausnahmsweise nicht auf seinen Kompass verlassen.



## Krombachtalsperre

Die Krombachtalsperre bei Rehe, mit 93 ha das größte Gewässer im Hohen Westerwald, ist ein Dorado für Wassersportler aller Art. Umgeben von dichten Laub- und Tannenwäldern und sonnigen Wiesen kann man sich hier nicht nur auf viele erdenkliche Arten in die Fluten stürzen, sondern auch per Rad oder zu Fuß das wunderschöne Naturschutzgebiet erkunden. Campingplatz mit Restaurant, Sonnenterrasse, Spielplatz und Badestrand.

**[www.welters-camping.de](http://www.welters-camping.de)**



## Rehe

Besonders sehenswert ist hier das Rathaus, ein mit Schnitzereien geschmückter Fachwerkbau mit ornamentverzierter Tür. Im Obergeschoss gibt es einen evangelischen Betsaal mit Bänken und Kanzel aus dem Jahr 1741, der auf Anfrage besichtigt werden kann.

Außerdem findet man im Ort einige typische Westerwälder Bauernhäuser mit schwerem Gebälk und dem an einer Seite tief herabgezogenem Dach.



## Siegerland Flughafen

An der B54 Richtung Siegen auf der Landesgrenze von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen gelegen. Besichtigung (mit Voranmeldung) möglich. Rundflüge mit Flugzeug oder Helikopter, Fallschirmspringen (auch Ausbildung und Tandemsprünge), Taxiflüge, Flugzeugcharter, Restaurant, Rundwanderwege und Loipeneinstieg Richtung Liebenscheid.

**[www.siegerland-airport.de](http://www.siegerland-airport.de)**



# GESCHICHTE UND ENTDECKEN

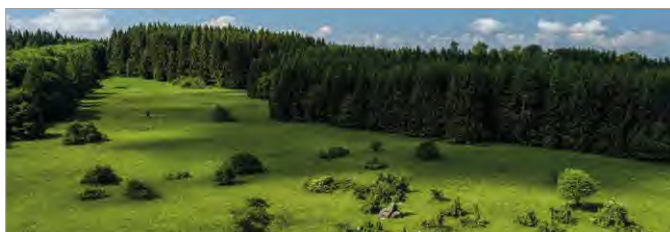
## Salzburger Kopf / Galgenberg

Mit 653 m ü.NN die zweithöchste Erhebung des Westerwaldes. Aussichtspunkt am Ehrenmal des Westerwaldvereins, von wo aus man seinen Blick rund über den Westerwald schweifen lassen kann und neben den Bergen des Siegerlandes, des Rothaargebirges, den Höhen von Hunsrück und Eifel und des Siebengebirges außerdem bei klarem Wetter über 30 Orte erblicken kann. Winterskigebiet mit Lift, Flutlicht, Abfahrt, Rodelbahn, Snowtube und Loipen.

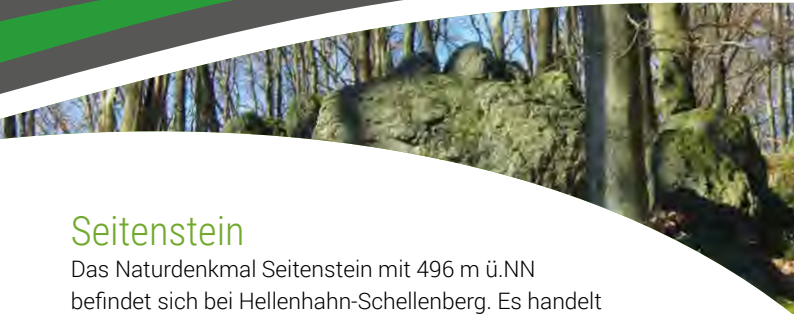


## Wacholderheide

Bei Westernohe gelegenes Naturschutzgebiet. Wo früher blökende Schafherden grasten und Schäferhunde über die wandelnden Wollknäuel wachten, kann heute ein wahres Naturparadies bestaunt werden. Einst war diese Landschaftsform charakteristisch für weite Teile des Hohen Westerwaldes. Daher wurde dieser Restbestand unter besonderen Schutz gestellt.







## Seitenstein

Das Naturdenkmal Seitenstein mit 496 m ü.NN befindet sich bei Hellenhahn-Schellenberg. Es handelt sich um eine Basaltaufschichtung von etwa 25 m Höhe, der Umfang beträgt rund 200 m.

Ein innerer und ein äußerer Ringwall umgeben den Seitenstein, deren Konturen auf der westlichen Seite noch deutlich zu erkennen sind. Welche Bedeutung die beiden Ringwälle hatten, ist nicht genau bekannt. Man nimmt jedoch an, dass es sich hier um eine keltische Kultstätte gehandelt hat. Einer Sage nach hausten am Seitenstein früher Zwerge.

## Klosterruine Seligenstatt

Die Klosterruine liegt etwa 200 Meter außerhalb von Seck an der K 51 in Richtung Hellenhahn-Schellenberg. Die sichtbaren Außenmauern haben eine Länge von 36 mal 72 Meter und sind im Westteil noch etwa sechs Meter hoch. Das Gründungsjahr des Klosters ist unbekannt. 1215 war es ein Tochterkloster der Abtei Maria Laach. Der Klosterhof bestand noch bis 1785 dann wurden die Gebäude abgerissen. Ein Info-Häuschen gibt einen Einblick über die Geschichte und Bedeutung der Klosterruine.

## Museumsstübchen „Aal Schul“

Die 1835 erbaute Schule von Liebenscheid-Weißenberg ist ein Schmuckstück. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Im Obergeschoß befindet sich ein hübsches Heimatmuseum, das mit viel Enthusiasmus von dem gleichnamigen Arbeitskreis eingerichtet und betreut wird. Im Museumsstübchen wird Brauchtum bewahrt, Heimatpflege betrieben und (auch der jungen Generation) ein lebendiger Einblick in die Welt von früher gegeben. Der Eintritt ins Museum ist frei, der Arbeitskreis bietet die Möglichkeit zu Führungen an. Nach vorheriger Absprache ist auch eine Verköstigung möglich.

# RUNDHERUM SCHÖN

## Erlebnenswertes

- Bogenschießen am Hofgut Dapprich
- Draisinenfahrten
- Geführte Wanderungen und Fahrradtouren
- Reiterhöfe und Kutsch- bzw. Pferdeschlittenfahrten



Informationen zu allen Erlebnissen:

Telefon: **0 26 64 - 99 39 093**

**[www.hoher-westerwald-info.de](http://www.hoher-westerwald-info.de)**



## WesterwaldSteig

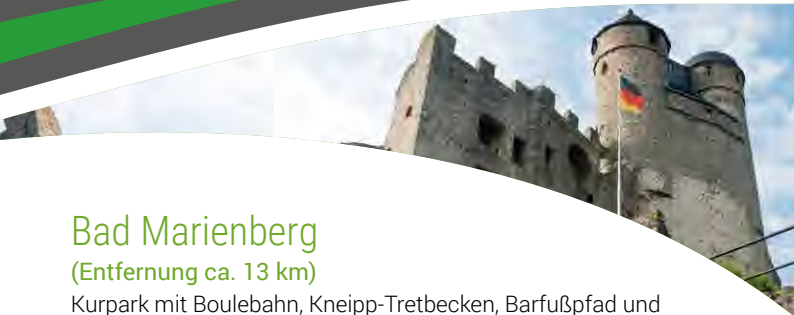
Der WesterwaldSteig durchquert 235 km sattgrüne Natur und bietet gesunde Erholung für Körper und Seele von Natur- und Wanderfreunden. Im Hohen Westerwald erwarten Sie grandiose Weitblicke über scheinbar endlose Wiesen, Wälder und Felder. Hier fühlt man sich mit ganzem Herzen und auf ganzer Strecke als Teil der Natur. **[www.westerwaldsteig.de](http://www.westerwaldsteig.de)**



## Rothaarsteig

Die insgesamt 154 km des Rothaarsteigs verbinden die Hansestadt Brilon im Sauerland mit der Oranierstadt Dillenburg am Fuße des Westerwaldes. Ergänzt wird der „Weg der Sinne“ im Hohen Westerwald durch die Bergvariante „Westerwaldschleife“, auf der weitere 51 km erwandert werden können.

**[www.rothaarsteig.de](http://www.rothaarsteig.de)**



## Bad Marienberg

(Entfernung ca. 13 km)

Kurpark mit Boulebahn, Kneipp-Tretbecken, Barfußpfad und Apothekergarten, Wildpark mit Greifvogelstation, Kletterwald und Aussichtsturm, Erlebnis- und Wellnessbad MarienBad, Basaltpark.

Tel. 02661 7031, [www.badmarienberg.de](http://www.badmarienberg.de)

Kletterwald Bad Marienberg (am Wildpark)

Tel. 02661 9808836, [www.kletterwald-badmarienberg.de](http://www.kletterwald-badmarienberg.de)

## Breitscheid

(Entfernung ca. 16 km)

Die Schauhöhle „Herbstlabyrinth“ ist mit 96 m Tiefe die größte Höhle Hessens und die Tiefste nördlich der Alpen. 125 Stufen führen 50 m in die Tiefe. Bei den einzigartigen Führungen (mit Voranmeldung) erleben Sie eine Stunde lang ein Höhlenerlebnis der besonderen Art. Eintrittskarten erhalten Sie in der Tourist-Information in Rennerod, [www.schauhoehle-breitscheid.de](http://www.schauhoehle-breitscheid.de)

## Burg Greifenstein

(Entfernung ca. 25 km)

Die landschaftsbeherrschende Höhenburg ist mit ihrer einmaligen Silhouette und ungewöhnlich weitgreifenden Ausdehnung das weithin sichtbare Wahrzeichen der Region. Deutsches Glockenmuseum, Barockkirche, Burg- und Dorfmuseum.

Tel. 06449 6460, [www.burg-greifenstein.net](http://www.burg-greifenstein.net)

## Hachenburg

(Entfernung ca. 22 km)

Alter Marktplatz, Schloss, Stadtpark, mittelalterlicher Stadtkern, Landschaftsmuseum Westerwald (Am Burggarten, Tel. 02662 7456, [www.landschaftsmuseum-ww.de](http://www.landschaftsmuseum-ww.de)).

Abtei Kloster Marienstatt, gegründet 1222, mit frühgotischer Kirche, barockem Abteigebäude, Brauhaus mit Biergarten, historische Pilgerwege, Besichtigungen mit Führung:

Tel. 02662 95350, [www.abtei-marienstatt.de](http://www.abtei-marienstatt.de)

Hachenburger Brauerei: Tel. 02662 80888, [www.hachenburger.de](http://www.hachenburger.de)

# RUNDHERUM SCHÖN

## Hadamar

(Entfernung ca. 21 km)

Der Rosengarten nach englischem Vorbild ist ein Paradies für Liebhaber der Königin der Blumen, Besichtigung jederzeit und kostenlos, Gruppenführungen mit Voranmeldung,

Tel. 06433 6604, [www.hadamar.de](http://www.hadamar.de)

Gedenkstätte auf dem Mönchsberg,

Tel. 06433 917172, [www.gedenkstaette-hadamar.de](http://www.gedenkstaette-hadamar.de)

## Herborn

(Entfernung ca. 22 km)

Romantische Stadt am Fuße des Westerwaldes, gehört zu den besterhaltenen mittelalterlichen Stadtanlagen Deutschlands. Historische Altstadt mit Kornmarkt, „Hohe Schule“ mit städtischem Museum, (bewohntes) Schloss und Stadtbefestigung mit vielen gut erhaltenen Türmen. Außerdem sehenswert ist das Wildgehege mit dem Aussichtsturm „Dillblick“.

Tel. 02772 7080, [www.herborn.de](http://www.herborn.de)

## Tierpark Herborn

(Entfernung ca. 22 km)

Rund 100 Tierarten aus aller Welt, zumeist Vögel. Eine Perle unter den kleineren deutschen Tiergärten. B414 Richtung Herborn in Uckersdorf. Tel. 02772 42522, [www.tierpark-herborn.de](http://www.tierpark-herborn.de)

## Limburg

(Entfernung ca. 25 km)

Der romantische Dom St. Georg, die historische Altstadt und die 600 Jahre alte Lahnbrücke stehen als Gesamtanlage unter Denkmalschutz. Diözesanmuseum und Domschatz, Stadtführungen, Personenschiffahrt und Kanutouren auf der Lahn:

Tel. 06431 6166, [www.limburg.de](http://www.limburg.de)

## Weilburg

(Entfernung ca. 23 km)

Weilburger Schloss: Die Vierflügelanlage des im 16. Jahrhundert erbauten Renaissance-Schlusses wurde zu Beginn des 18. Jahrhunderts zu einer stattlichen Residenz mit zahlreichen Nebengebäuden erweitert. Die Schlosskirche sowie der Schlosshof bieten jährlich die Kulisse für die Weilburger Schlosskonzerte, die weltweit Beachtung finden.

Tel. 06471 91270, [www.schloesser-hessen.de](http://www.schloesser-hessen.de)

Weilburger Tiergarten: 93 ha großer, ehemaliger Jagdпарк, großer Kinderspielplatz, [www.weilburg.de](http://www.weilburg.de)

## Stöffelpark Enspel

(Entfernung ca. 16 km)

Tertiär- und Industrieerlebnispark Stöffel. Eine der weltweit bedeutendsten Fossilagerstätten und ein einmaliges Industriensensemble. 25 Millionen Jahre Erdgeschichte werden hier lebendig und mehr als 100 Jahre Industriegeschichte werden wach.

Tel. 02661 9809800, [www.stoeffelpark.de](http://www.stoeffelpark.de)

## Westerwälder Seenplatte

(Entfernung ca. 20 km)

7 Stauweiher zwischen Dreifelden und Freilingen. Baden, Segeln, Tretbootfahren, 18-Loch-Golfplatz,

Rad- und Wanderwege. [www.hachenburger-westerwald.de](http://www.hachenburger-westerwald.de)

## Wiesensee

(Entfernung ca. 7 km)

80 ha großes Ferien- und Freizeitgebiet mit vielfältigen Sportmöglichkeiten: Angeln, Segeln, Surfen, Baden, Tretbootfahren, Floßfahrten, Wandern auf dem barrierefreien Rundwanderweg (ca. 6 km), 18-Loch-Golfplatz. [www.waellerland.de](http://www.waellerland.de)

# WANDERTIPPS UND ZIELE

## „Auf der Höhe“ Rundwanderung (ca. 10 km, Gehzeit ca. 2,5 Stunden)

**Ausgangspunkt:** Die Wanderung beginnt unmittelbar an der Fuchskaute. Hier auch Parkmöglichkeiten und Gastronomiebetrieb.

### **Wegbeschreibung/Sehens-, Wissenswertes:**

Der 10 km lange Wanderweg führt auf dem R3 durch das wunderschöne Naturschutzgebiet der Fuchskaute bis zum Dreiländer-Eck – dem Punkt, an dem die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen zusammentreffen. Dann verläuft der Weg weiter nach Westen, durch die Ortslage von Liebenscheid-Weißenberg, an der „Aal Schul“ und dem Naturdenkmal „Alte Esche“ vorbei. Von dort geht es hinauf zum Ketzerstein mit wunderschönen Ausblicken und oberhalb von Willingen über das Naturschutzgebiet Fuchskaute wieder zum Ausgangspunkt zurück.

**Wegmarkierung:** R3



## „Wasser, Heide und ein Heiliger“

(ca. 14 km, Gehzeit ca. 3,5 Stunden)

**Ausgangspunkt:** Die Wanderung beginnt in Rehe am Rathaus (hier auch Parkmöglichkeiten)

### **Wegbeschreibung/Sehens-, Wissenswertes:**

Die Tour führt Sie zuerst auf dem WesterwaldSteig durch die Ortslage von Rehe und in Richtung Krombachtalsperre. Nachdem Sie über Wiesen und Weiden weitergewandert sind, verlassen Sie am Kreuzungspunkt den WesterwaldSteig nach links auf seinen Zuweg in Richtung Westernohe und folgen dann dem Wanderweg R14. Dieser Weg führt anschließend vorbei am Naturschutzgebiet Wacholderheide, hinter welchem er einen scharfen Rechtsknick macht. Kurz danach erreichen Sie die Wendelinuskapelle, die hoch über der ehemaligen Viehweide bei Westernohe thront.

In der Siedlung Kohlau, oberhalb von Rennerod, biegen Sie beim „Westerwälder Farmhouse“ scharf nach rechts ab, folgen dem R14 weiter über die „Strohheck“ und laufen dann entlang des Truppenübungsplatzes über den ehemaligen Bahndamm zurück nach Rehe.

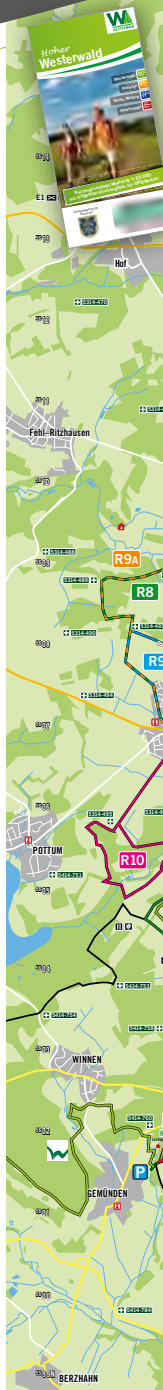


# WANDERWEGE

- R1** Streckenlänge ca. 14 km  
Start: **Parkplatz Turnhalle Liebenscheid**
- R2** Streckenlänge ca. 16 km  
Start: **Parkplatz Ski-Hütte „Salzburger Kopf“**
- R3** „Dreiländerhöhenweg“  
Streckenlänge ca. 10 km  
Start: **Parkplatz Fuchskaute**
- R4** Verbindungsweg  
Streckenlänge ca. 2,5 km  
Start: **Neustadt und Zehnhausen**
- R5** „Wilhelm-Albrecht-Weg“  
Streckenlänge ca. 9 km  
Start: **Parkplatz Dreschhalle Rennerod-Emmerichenhain**
- R6** Streckenlänge ca. 4 km  
Start: **Vereinsheim Dorfverschönerungsverein Homberg**
- R7** Verbindungsweg  
Streckenlänge ca. 5,5 km  
Start: **Hüblingen und Westernohe**
- R8** Verbindungsweg  
Streckenlänge ca. 3 km  
Start: **Hellenhahn-Schellenberg und Neustadt (Ww)**
- R9** Streckenlänge ca. 4 km  
Start: **Sportplatz Hellenhahn-Schellenberg**
- R9A** Streckenlänge ca. 11 km  
Start: **Neustadt (Ww) Kirche, Parkplatz Drei-Kaiser-Eichen, Rennerod**
- R10** Streckenlänge ca. 7 km  
Start: **Sportplatz Hellenhahn-Schellenberg**
- R11** Streckenlänge ca. 4 km  
Start: **Sportplatz Hellenhahn-Schellenberg**
- R12** Streckenlänge ca. 5 km  
Start: **„Drei-Kaiser-Eichen“ Rennerod**
- R13** Streckenlänge ca. 4 km  
Start: **Parkplatz Steinsberg-Stadion Rennerod**
- R14** Streckenlänge ca. 9 km  
Start: **Waldparkplatz „Strohheck“ Rennerod**
- R15** Streckenlänge ca. 5 km  
Start: **Rathaus Irmtraut**
- R16** Streckenlänge ca. 7 km  
Start: **Parkplatz Oberroder Knoten, Kaserne Rennerod**
- R17** Streckenlänge ca. 7 km  
Start: **Parkplatz Ortsmitte Westernohe**
- R18** Naturlehrpfad „Rund um Mabühl“  
Streckenlänge ca. 3 km  
Start: **Parkplatz Oberrod**
- R19** „Oberroder Knoten“  
Streckenlänge ca. 8 km  
Start: **Parkplatz am Knoten Oberrod**
- R20** Streckenlänge ca. 5 km  
Start: **Parkplatz am Brunnen Oberrod**
- R21** Verbindungsweg  
Streckenlänge ca. 3,5 km  
Start: **Rennerod und Seck**
- R22** Verbindungsweg  
Streckenlänge ca. 4 km  
Start: **Rennerod und Kleiner Weiher Seck**
- R23** Verbindungsweg,  
Streckenlänge ca. 4 km  
Start: **Westernohe und Waldmühlen**
- R24** Streckenlänge ca. 6 km  
Start: **„Hofcafé“ Dappricher Hof in Seck**
- R25** Verbindungsweg,  
Streckenlänge ca. 2 km  
Start: **Westernohe und Elsoff-Mittelhofen**
- R26** Streckenlänge ca. 7 km  
Start: **Lasterbachhalle Elsoff (Ww)**
- R27** Streckenlänge ca. 8 km  
Start: **Lasterbachhalle Elsoff (Ww)**
- R28** Streckenlänge ca. 10 km  
Start: **Waldparkplatz „Hergenstein“, Elsoff (Ww)**
- R29** Naturschutzgebiet „Holzbachschlucht“  
Streckenlänge ca. 3 km  
Start: **Naturschutzgebiet „Holzbachschlucht“ Rennerod**
- R30** Streckenlänge ca. 3,5 km  
Start: **„Hofcafé“ Dappricher Hof in Seck**
- R30A** Verbindungsweg  
Streckenlänge ca. 1,5 km  
Start: **„Holzbachschlucht“ Seck**
- R31** Verbindungsweg  
Streckenlänge ca. 3 km  
Start: **Irmtraut und „Holzbachschlucht“ Seck**
- R32** Streckenlänge ca. 6 km  
Start: **Parkplatz Kirche in Neunkirchen**
- R33** Streckenlänge ca. 5 km  
Start: **Parkplatz Kirche in Neunkirchen**
- R34** Streckenlänge ca. 5 km  
Start: **Parkplatz Kirche in Neunkirchen**
- R36** Streckenlänge ca. 12 km  
Start: **Rathaus Rehe**
- R37** Verbindungsweg,  
Streckenlänge ca. 2 km  
Start: **Westernohe (R17) und Oberrod (R20)**

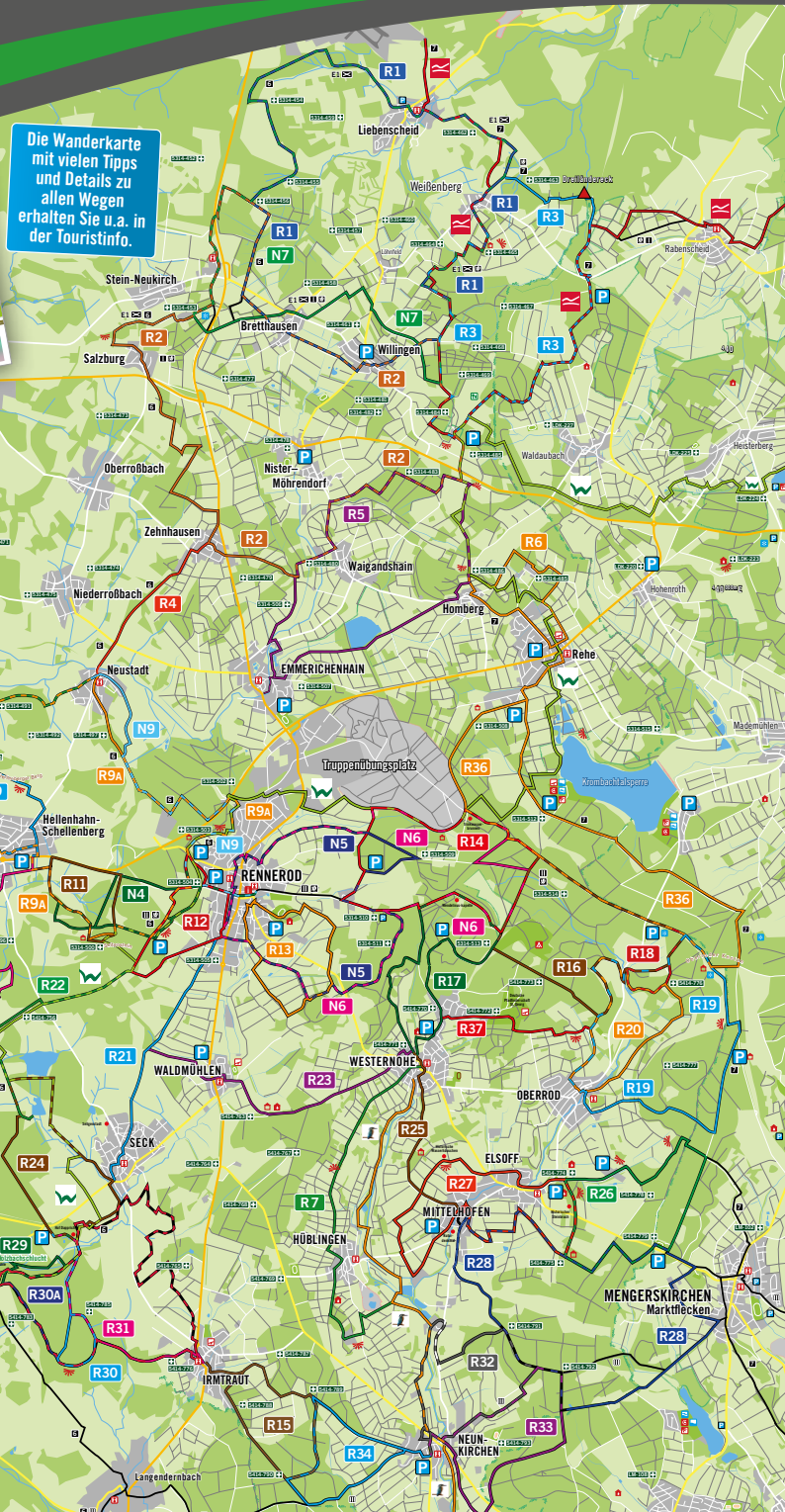


Naturlehrpfad „Eisvogelweg“  
Streckenlänge ca. 8 km  
Start: **Parkplatz Dorfmitte Westernohe**





Die Wanderkarte mit vielen Tipps und Details zu allen Wegen erhalten Sie u. a. in der Touristinfo.



# WANDERTIPPS UND ZIELE

## „Eisvogelweg“ Naturlehrpfad

(ca. 8 km, Gehzeit ca. 3 Stunden)

**Ausgangspunkt:** Westernohe, Dorfplatz an der Katholischen Kirche

### **Wegbeschreibung/Sehens-, Wissenswertes:**

Wandern Sie im Lasterbachtal entlang von Krumbach und Lasterbach von Westernohe nach Hausen. Das Markenzeichen des Wanderweges ist der Eisvogel, der den Wanderern die Richtung weist.

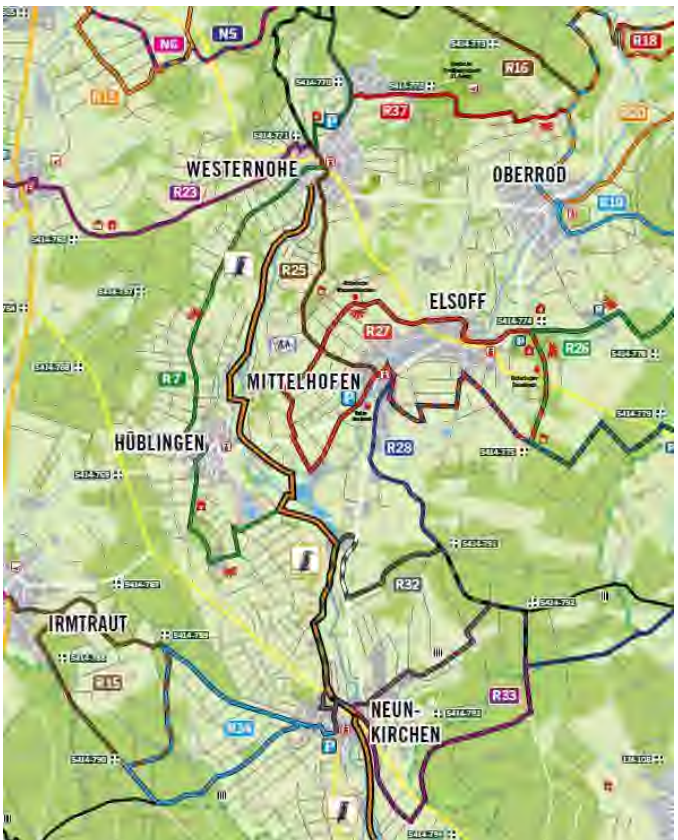
Auf zahlreichen Infotafeln wird über die Natur am und im Bach informiert und die nahe Flora und Fauna erläutert. Auch lokalgeschichtliche Erklärungen finden hier Platz. Ruhebänke an verschiedenen Stellen laden zur Rast ein. Die gesamte Strecke führt über naturbelassene Wege durch die wunderschöne Tal-landschaft von Krumm- und Lasterbach. Mal geht man direkt am Bach entlang, mal durch das bachnahe Wiesengelände mit seinen typischen Pflanzenarten.

Außer an den beiden Endpunkten sind Einstiegsmöglichkeiten am Ortsrand von Hüblingen, bei Hof Krempel und in Neunkirchen gegeben. In Hüblingen kann man zudem die Naturinsel in Augenschein nehmen, die der Verein „Tier- und Naturhilfe“ hier angelegt hat.



Auch besteht die Möglichkeit, über verschiedene andere Wanderwege zum Ausgangspunkt zurück zu kommen, so z.B. über den R7 (zwischen Hüblingen und Westernohe), den R32 und R28 (Neunkirchen in Richtung Mittelhofen) oder den R25 (von Mittelhofen nach Westernohe).

Nähere Informationen hierzu finden Sie natürlich auch auf unserer Wanderkarte „Wandern im Hohen Westerwald“.



# WANDERTIPPS UND ZIELE

## WesterwaldSteig-Erlebnisschleife

### „Hügel, Seen und eine Schlucht“

Rundwanderweg (ca. 17 km, Gehzeit ca. 4 Stunden)

**Lage/Ausgangspunkt:** Die Wanderung beginnt in Rennerod an der Westerwaldhalle (Parkmöglichkeiten)

#### **Wegbeschreibung/Sehens-, Wissenswertes:**

Von der Westerwaldhalle in Richtung Friedhofsweg gehen und diesem bergauf bis zum Waldrand, dann links der Beschilderung des WesterwaldSteigs folgen. Der Weg führt vorbei am sagenumwobenen Seitenstein und weiter bis zur K51 (Hellenhahn-Schellenberg – Seck), die überquert wird.

Der Beschilderung des WesterwaldSteigs folgend, gelangen Sie zum Kleinen und Großen Secker Weiher (Campingplatz mit Gaststätte) und anschließend zum Hof Dapprich und ins Naturschutzgebiet Holzbachschlucht. Diese wird auf dem Wanderweg R29 komplett umrundet. Zurück am Hof Dapprich (Einkehrmöglichkeit im Hofcafé) geht es auf dem R24 weiter in Richtung Seck. Erst auf einem kleinen Pfad, später auf einem Kiesweg führt der Weg zum Ortseingang von Seck, wo Sie nach Überqueren der Hauptstraße links auf dem R21 über die Ferdinand-Werner-Straße und Schinnhohl zur Kirche wandern. Am Friedhof links und an der Feuerwehr wieder links in die Hellenhahner Straße, dann rechts über den Fakenhahner Weg den Ort verlassen und dem Wanderweg R21 zurück nach Rennerod folgen.



## WällerTour „Hohe Hahnscheid“

Prädikats-Rundtour (ca. 10,6 km, Gehzeit ca. 3 Stunden)

**Lage/Ausgangspunkt:** Die Wanderung beginnt in Irmtraut an der Kirche (Parkmöglichkeiten)

### Wegbeschreibung/Sehens-, Wissenswertes:

Prädikatswanderweg mit den Highlights „Hessenblick“, Holzbachschlucht und St. Michael-Josefskapelle.

Die Wäller Tour im oberen Westerwald bietet eine attraktive Landschaft in Verbindung mit historischen und geologischen Besonderheiten und reizvollen Fernblicken. Stätten des christlichen Glaubens, die zur inneren Einkehr einladen, geben dem Wanderweg auch den Namen „Andachtsweg“.

Der Rundweg, ausgezeichnet als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland in der Kategorie „traumtour“, führt um den Hohen Hahnscheid (433 m ü.NN), der im Westerwald an der Grenze von Rheinland-Pfalz zu Hessen liegt und von den Dörfern Irmtraut, Gemünden, Langendernbach und Seck umrahmt wird.

23 interessante Anlaufstationen mit Informationstafeln befinden sich auf dem ca. 10 km langen Rundweg.

Den Tafeln lassen sich mittels QR-Code noch weitere Details entlocken.



# HISTORISCHES UND ZEITGEMÄSS

## Rennerod „Historischer Stadtrundgang“

### Mit dem Nachtwächter durch das alte Dorf und die junge Stadt

Der Nachtwächter heißt Sie bei diesem Rundgang herzlich willkommen in Rennerod. Rennerod ist Sitz der Verbandsgemeinde Rennerod und somit quasi Mittelpunkt des Hohen Westerwaldes. Stadt ist der Ort erst seit 1971; davor war es ein Dorf. Aber ein großes Dorf und schon von alters her mit gewissen Mittelpunktfunktionen...

Folgen Sie bei dem „Historischen Stadtrundgang“ dem Nachtwächter auf seinem Rundgang durch das alte Dorf oder die junge Stadt und entdecken Sie Rennerod neu. Erfahren Sie, wie früher die Handwerker lebten, welche Gebäude früher welchem Zweck dienten, wo in Rennerod Bier gebraut und Recht gesprochen wurde und wo Reisende ein Quartier finden konnten.

Die ausführliche Beschreibung des barrierefreien Rundwegs mit Fotos aus vergangenen Tagen erhalten Sie in der Tourist-Information bzw. auf der touristischen Internetseite sowie die DVD des geführten Nachwächterrundgangs

**[www.hoher-westerwald-info.de](http://www.hoher-westerwald-info.de)**

Quelle: Fotoarchiv Schreibwerkstatt SCHRIFT:gut (Westermohe)



Altes Amtsgericht



Bahnhof

## Anstecken – Aufladen – Weiterfahren!

**Ladestation für E-Bikes und Pedelecs an der  
Verbandsgemeindeverwaltung, Hauptstraße 55 in Rennerod.**

Die Verbandsgemeinde Rennerod bietet am Verwaltungsgebäude eine E-Bike- und Pedelec-Ladestation. Neu ist hierbei die Kombination eines Schließfachsystems, welches sowohl mit standardisierten 230V-Steckdosen als auch mit dem neuen E-Bike-Ladesystem von bike-energy ausgestattet ist.

Das innovative Ladekabel von bike-energy ist klein und handlich und ersetzt das sperrige und witterungsempfindliche Heim-Ladegerät. Das Kabel ist für alle gängigen E-Bikes im Sportfachhandel oder direkt bei bike-energy erhältlich oder kann während der Öffnungszeiten in der Tourist-Information „Hoher Westerwald“ oder der Verbandsgemeindeverwaltung ausgeliehen werden.

Selbstverständlich können die Schließfächer aber auch mit Heim-Ladegeräten genutzt werden. Sofern das Fahrrad über einen direkten Ladeanschluss verfügt, muss der Akku, aufgrund einer ausgeklügelten Kabeldurchführung am Schließfach, nicht einmal vom Fahrrad abgebaut werden. An der 230V-Steckdose der Fächer können auch GPS-Geräte oder Smartphones aufgeladen werden.



# MIT DEM RAD ERFAHREN



## Radweg „Rund um den Knoten“ (ca. 33 km, ca. 4-5 Stunden)

Gut geeignet für geübte Radfahrer oder E-Bike-Nutzer.

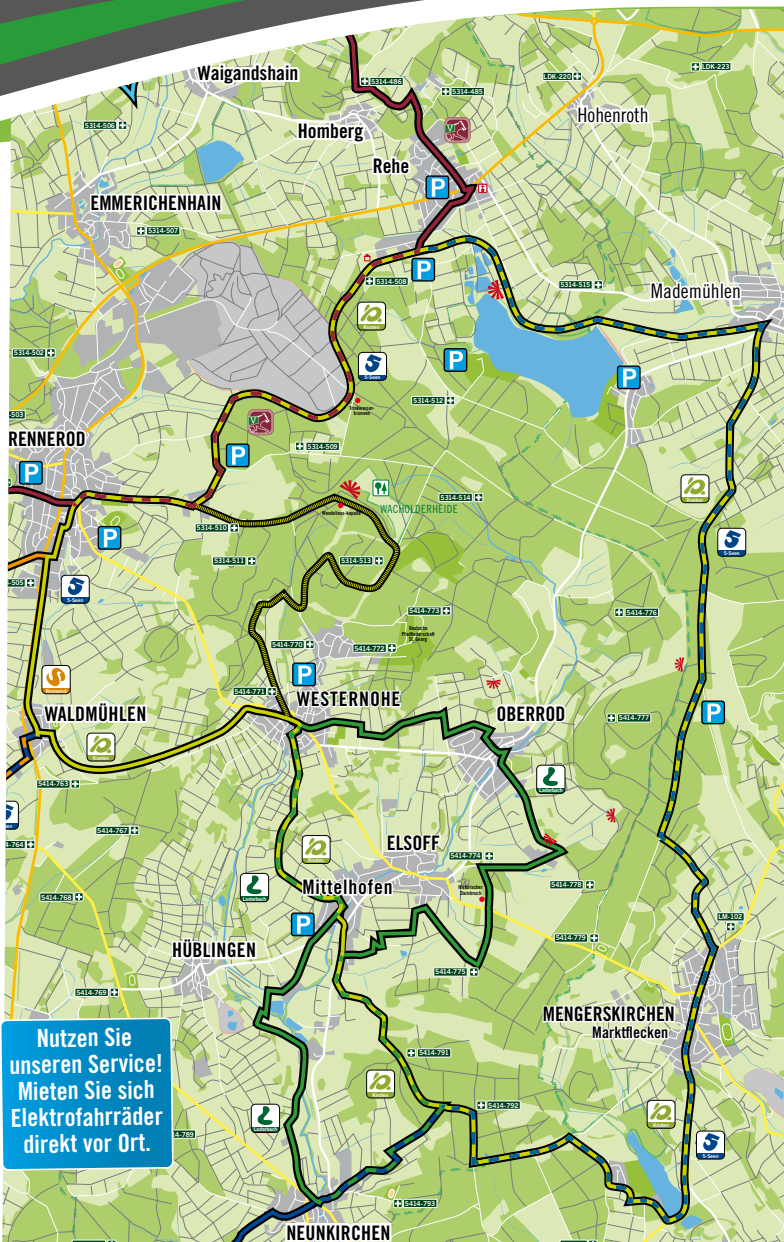
### **Wegbeschreibung/Sehens-, Wissenswertes:**

Vom Startpunkt in Rennerod am Wanderparkplatz „Strohheck“ geht es auf der ehemaligen Bahntrasse in Richtung Rehe und zur Krombachtalsperre auf der Landesgrenze Rheinland-Pfalz - Hessen. Hier lohnt sich ein Abstecher zum Campingplatz in Rehe mit Restaurant, Spielplatz und Bademöglichkeit.

Auf der weiteren Fahrt auf dem Radweg über die alte Bahntrasse sehen Sie rechter Hand einen Beobachtungsstand mit Informationstafeln zur vielfältigen Vogelwelt im Naturschutzgebiet Krombachtalsperre. Von Driedorf-Mademühlen aus schlängelt sich der Weg nun wieder leicht bergauf am Modellflugplatz und einigen Bauernhöfen vorbei auf die „Langmauer“, die alte Rheinstraße. Kurz hinter dem langen Anstieg, am Ende des Waldes, bietet sich die Möglichkeit, nach links zum Adolf-Weiss-Denkmal mit schöner Rastmöglichkeit abzubiegen (Abstecher ca. 1,5 km). Nun geht es an einigen Windkraftanlagen vorbei weiter nach Mengerskirchen und zum Seeweiher. Hier gibt es über den Radweg R8 eine Verbindung zum Rad- und Wanderweg Kerkerbachtal und weiter zum Lahn-Radweg. Zurück auf Forstwegen nach Rheinland-Pfalz werden die Gemeinden Elsoff (Westerwald) - Mittelhofen und Westernohe besucht, von wo aus es in westlicher Richtung nach Waldmühlen geht und über den straßenbegleitenden Radweg nach Rennerod zurück. Als Alternative bietet sich ab Westernohe mit kräftigem Anstieg die Fahrt zum Naturschutzgebiet „Wacholderheide“ und – mit wunderbarer Aussicht – zur schönen Wendelinuskapelle an.

**Parkmöglichkeiten u.a.:** Rennerod Schulzentrum oder Wanderparkplatz Strohheck, Rehe Rathaus oder Campingplatz, Mengerskirchen Wanderparkplatz Mademühler Weg an der Straße





Richtung Arborn, Waldmühlen Kirche, Westernohe Waldparkplatz, Elsoff-Mittelhofen Waldparkplatz.

Weitere Informationen zu den vielfältigen Radstrecken im Westerwald finden Sie auch unter [www.radwanderland.de](http://www.radwanderland.de)

# MIT DEM RAD ERFAHREN



## „Lasterbach-Rundweg“

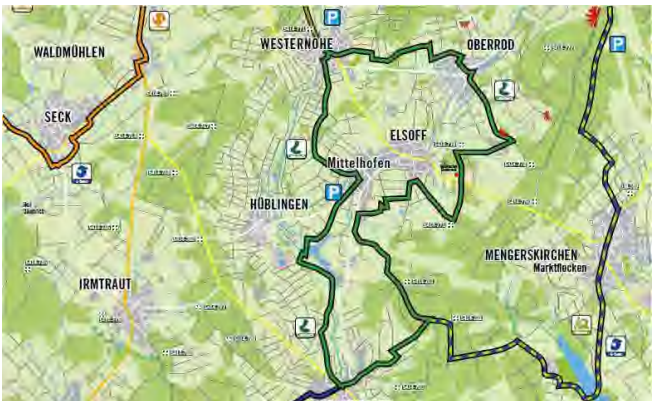
(ca. 17 km Wegstrecke)

Geeignet auch für weniger geübte Radfahrer.

### **Wegbeschreibung/Sehens-, Wissenswertes:**

Vom Startpunkt in Westernohe am Parkplatz an der Katholischen Kirche in der Ortsmitte führt der Weg zunächst über Ortsstraßen vorbei am Sportplatz und über Pfade nach Oberrod. Nachdem die Ortslage von Oberrod passiert wurde, geht es an einigen Bauernhöfen vorbei weiter zum Sportplatz von Elsoff, welches südlich umfahren wird. Tipp: Ein Abstecher zur schönen Katholischen Kirche bietet sich an.

Der Weg führt weiter um Mittelhofen herum und steigt dann in Richtung Neunkirchen etwas an. Vorbei am dortigen Sportplatz geht es von Neunkirchen auf dem „Eisvogelweg“ in Richtung Hüblingen, zweigt dann an der Neumühle nach rechts ab in Richtung Mittelhofen und verläuft dann mit dem Knoten-Radweg zurück nach Westernohe.





## Radrunde „Rennerod-Achter“

(ca. 20 km Wegstrecke)

Geeignet auch für weniger geübte Radfahrer oder E-Bike-Nutzer.

### Wegbeschreibung/Sehens-, Wissenswertes:

Zunächst geht es vom Startpunkt am Parkplatz an der Katholischen Kirche in Rennerod auf den ausgeschilderten Radwegen „Westerwald-Schleife“ und „RLP-Radrouten“ durch Seitenstraßen in Richtung Westerbürg. Über den straßenbegleitenden Radweg nach Waldmühlen und dann weiter nach Seck kann man gemütlich einrollen. Kurz hinter dem „Alten Kurhaus“ bietet sich ein Abstecher zu den Secker Weihern an, wo es u.a. einen Campingplatz mit Einkehrmöglichkeit gibt. Nun ist auch schon bald der Wiesensee erreicht. Nach dessen Umrundung über Pottum und an Stahlhofen vorbei, halten Sie sich zunächst an die Beschilderung in Richtung Rennerod, biegen dann aber noch oberhalb der Secker Weiher nach links ab und folgen der Beschilderung des Wanderwegs „R 22“.

Noch bevor Sie die Kuppe „Seitenstein“ erreichen, biegen Sie nach rechts ab auf den Wanderweg „R 12“, der, am Albertshof vorbei, mit wunderschönen Ausblicken nach Rennerod zurückführt.



# MIT DEM RAD ERFAHREN



## Rad- und Wanderweg „Rund um den Knoten“

ca. 33 km, ca. 4-5 Stunden

Gut geeignet für geübte Radfahrer oder E-Bike-Nutzer.



## Radrunde „Rennerod-Achter“

ca. 20 km Wegstrecke

Geeignet auch für weniger geübte Radfahrer oder E-Bike-Nutzer.



## „Lasterbach-Rundweg“

ca. 17 km Wegstrecke

Geeignet auch für weniger geübte Radfahrer.



## „5-Seen-Radweg“

ca. 74 km Wegstrecke

Geeignet für geübte Radfahrer oder E-Bike-Nutzer.



## „Nister-Radweg“

ca. 69 km Wegstrecke

Geeignet für geübte Radfahrer oder E-Bike-Nutzer.



## „Nister-Wiesensee-Tour“

ca. 33 km Wegstrecke

Geeignet für geübte Radfahrer oder E-Bike-Nutzer.



## „Fuchskaute-Tour (V)“ von Hof zum Stegskopf

ca. 43 km Wegstrecke

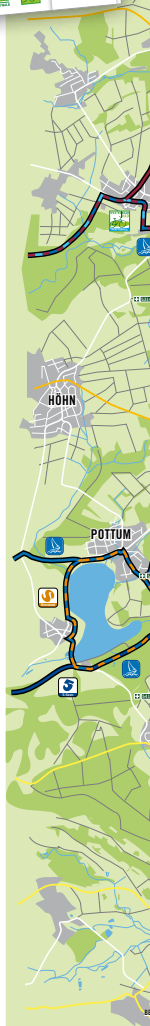
Geeignet für geübte Radfahrer oder E-Bike-Nutzer.



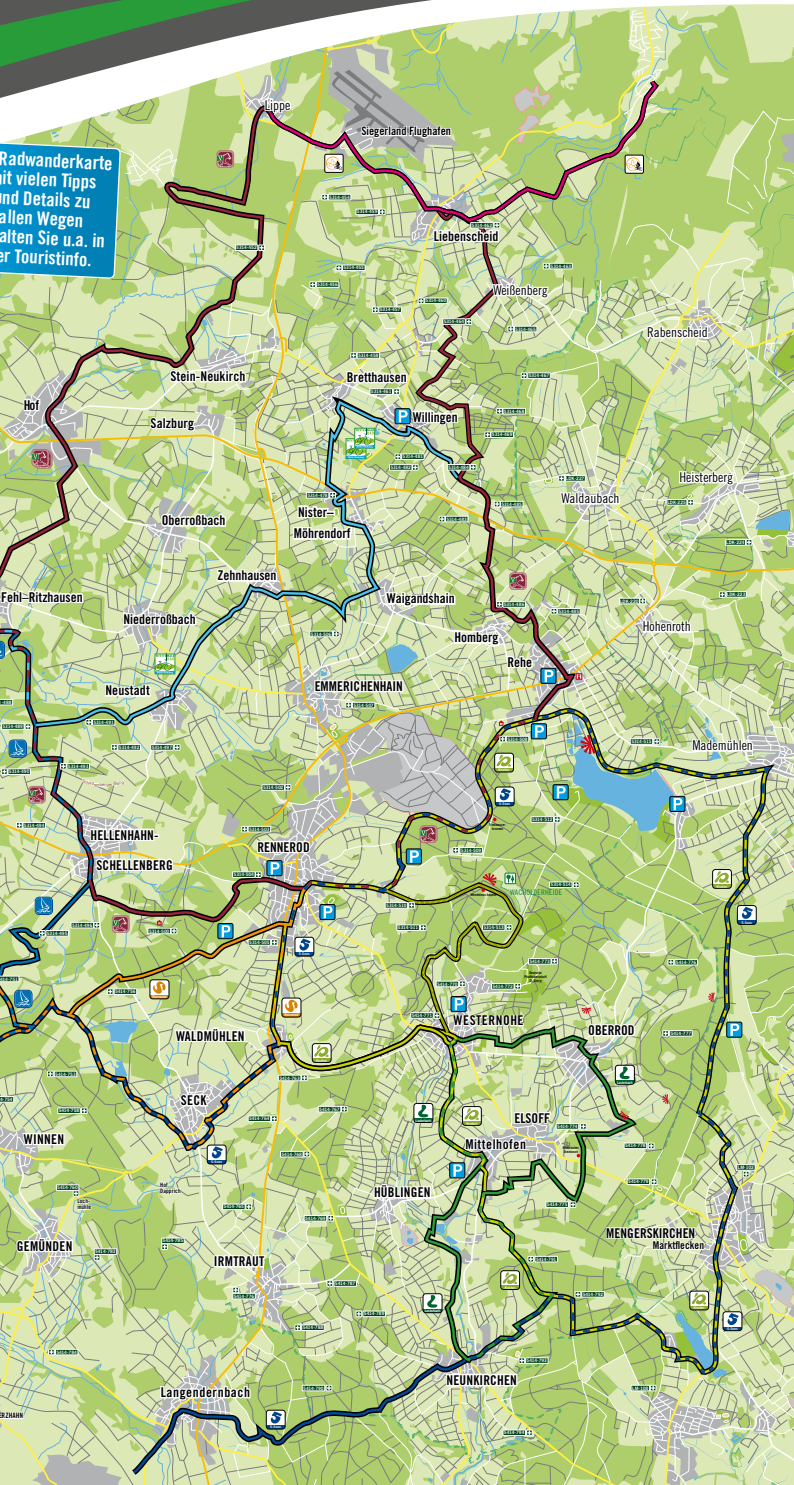
## „Über die Dörfer“

ca. 27 km Wegstrecke

Geeignet für geübte Radfahrer oder E-Bike-Nutzer.



Radwanderkarte  
mit vielen Tipps  
und Details zu  
allen Wegen  
halten Sie u.a. in  
der Touristinfo.



# DER HOHE WESTERWALD

**NAH**

**SIE FINDEN  
UNS EINFACH !**

50°36' 24.56" N  
8°04' 01.59" O

Nur eine gute Auto-Stunde  
Fahrzeit von Koblenz, Olpe  
oder Mainz entfernt.



© Tourist-Information „Hoher Westerwald“  
Westernoher Straße 7a, 56477 Rennerod

Angaben ohne Gewähr. Abbildungen zum Teil ähnlich.  
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.  
5. Auflage, Oktober 2020

Bildrechte: Westerwald Touristik-Service,  
u.a. Fotograf Dominik Ketz,  
Tourist-Information „Hoher Westerwald“  
und Privat.

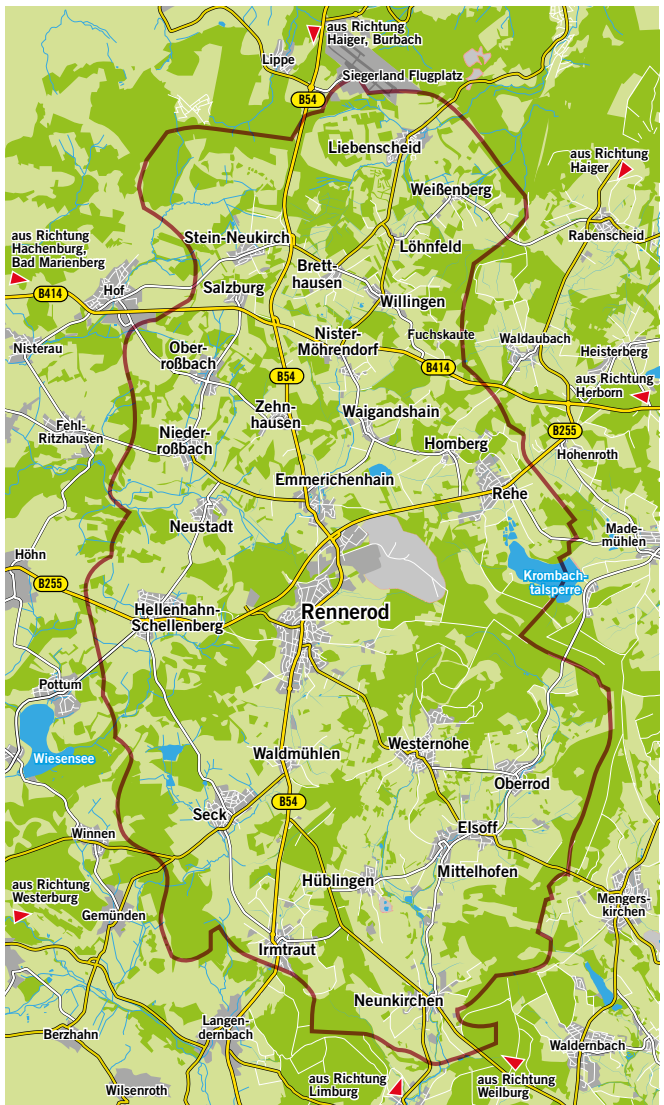
Diese Broschüre wurde klimaneutral produziert:





Direkt am Dreiländereck von Nordrhein-Westfalen, Hessen und unserem Bundesland Rheinland-Pfalz liegt die Verbandsgemeinde Rennerod. Mit den höchsten Erhebungen im Westerwald - der Fuchskaute (657 m ü.NN) und dem Salzburger Kopf (653 m ü.NN) - sind wir der „Hohe Westerwald“.

Sie erreichen uns einfach und schnell über die Bundesstraßenzubringer zentral gelegen zwischen den Autobahnen A45 und A3.



Hoher Westerwald. Rad. Wander. Land.

# NATUR PUR ERLEBEN



**TIPP:** Unsere Karten  
mit vielen Details  
zu allen Wegen.



Wer die Natur liebt, findet bei uns beste Voraussetzungen für einen erlebnisreichen Urlaub. Wir empfangen Sie mit tiefen Wäldern, weiten Ausblicken, Seen, kulturgeschichtlichen Bauwerken und Naturformationen.

Wie Sie Ihren Wochenendausflug oder Aktivurlaub verbringen möchten, können Sie frei gestalten. Ob als Gruppe, Familie oder Singlereisender, bei uns können sie natürlich wählen zwischen Hotel, Pension, Ferienwohnung und Campingplatz.

**Bei uns im Hohen Westerwald finden Sie abwechslungsreiche Strecken zum Wandern und Radfahren und gemütliche Spazierwege.**

Gerne beraten wir Sie:

## **Tourist-Information „Hoher Westerwald“**

Westernoher Straße 7a  
56477 Rennerod

Telefon: **0 26 64 - 99 39 093**

Fax: 0 26 64 - 99 31 994

E-Mail: **touristinfo@rennerod.de**



## **Öffnungszeiten:**

Mo. / Di. / Do. / Fr. 08:00 Uhr - 13:00 Uhr  
14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Mi. 08:00 Uhr - 14:00 Uhr

Sa. 10:00 Uhr - 12:00 Uhr (Mai - September)

Weitere Informationen unter **www.hoher-westerwald-info.de**